





Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 24.01.2020



Tribschnee



2400m

Die Tourenverhältnisse sind mehrheitlich günstig. Tribschnee beachten.

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sollten vor allem im extremen Gelände gemieden werden. Lawinen sind meist nur klein und mit grosser Belastung auslösbar. In hohen Lagen und im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen etwas häufiger. Lawinen können in Kammlagen in tiefen Schichten ausgelöst werden und teils mittlere Grösse erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steigelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Ungünstig sind vor allem Schattenhänge, wo harte Schichten auf schwach verfestigtem Altschnee liegen. Solche Gefahrenstellen sind eher selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Tribschnee vorsichtig beurteilen. Für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse verbreitet günstig.